

Die Witwen

WALTRAUD & MARIECHEN

Obacht Witwenalarm! Da schrillen alle Alarmglocken des Zwerchfells, die Lachsirenen ertönen und die Humorglocken bimmeln! Und zwar immer dann, wenn die beiden grantigen wie lustigen Witwen „Waltraud und Mariechen“ auf die Bühne kommen! In ihren Paraderollen toben sich dann **Volker Heißmann & Martin Rassau** in ihrer ganzen fränkisch-humorvollen Bandbreite aus.

Montagabend und die Trockenhaube glüht bis die Dauerwelle hält. Die schrulligen Kult-Witwen **Waltraud und Mariechen** rüscheln sich auf mit Pump, Pailletten und Plissee, zarter Veilchenduft zieht durch die Luft und die Sirenen ertönen im Tanzcafé!

Doch das ist noch nicht alles, unzählige skuril-witzige Typen schwirren um die beiden Alten, nichts bleibt sicher vor ihnen, weder sonnige Seniorenheime, gestresste Theaterbesucher oder moderne Bestatter. Das pralle Leben eben prallt auf die Zuschauer – aus fränkischer Sicht versteht sich!

Gespielte Alltagsszenen oder peinliche Situationen, tagesaktuelle Themen aus Politik und Wirtschaft oder amüsante Missverständnisse, nichts ist den beiden fremd und wird in ihrer eigenen Art vorgetragen. Komischer Klamauk und Slapstick, perfekte Stand-up-Comedy und verrückter Nonsens - Heißmann & Rassau beweisen in jedem Moment der Show mit ihrem Wortwitz, improvisierten Einlagen und unfassbarer Mimik, warum sie längst zu den besten Unterhaltungskünstlern in Deutschland zählen und die Zuschauer wie ein Magnet anlocken.

Heißmann & Rassau zeigen sich als Verwandlungskünstler ebenso wie als Wortakrobaten, mal treudoof, dann wieder spinnert-blasiert. Und immer wieder nehmen sie sich selbst auf die Schippe und ihr Programm garantiert nicht gnadenlos ernst. Immer wieder findet sich Platz für spontane Improvisationen, aktuelle Seitenhiebe und lokale Anspielungen.

Die beiden Witwen sind längst Kult! In grellem Zebra-Kostüm und mit Glitzerschmuck behangen präsentiert sich Rassau als scharfzüngige Waltraud. Heißmann als Mariechen im poppigen Kittelrock mit Hausschuhen erobert als einfältige Witwe die Herzen im Sturm.

Geplaudert wird dabei auch aus dem Nähkästchen. Wenn die beiden über das Leben und die Gesellschaft sinnieren, bleibt kaum ein Auge trocken. Ihre Beobachtungsgabe und die Schilderung der Situationen gepaart mit gespielter Naivität reizt das Zwerchfell der Besucher und sorgt für Dauerstress der Lachmuskeln.